Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

— Ritter & Blumenfeld. Ueber die Geschäfte dieser in den letzten Tagen mehrfach genannten berliner Getreide-Spekulationsfirma an der Produktenbörse theilt das Berl. Tagebl. mit, dass im ganzen 26,000 Wispel Weizen verkauft worden sind, hiervon seien 12,000 Wispel zu Preisen zwischen 221 und 224½ M. durch eine berliner Kommissionsfirma unter der Hand verkauft, 14,000 Wispel seien an eine berliner Spekulationsfirma zum Preise von 220 M. begeben. Für die späteren Termine sollen Ritter & Blumenfeld keinerlei Hochverbindlichkeiten haben, so dass sie augenblicklich nur mit einem Lager von 6000 Wispel betheiligt seien. Im Spiritusmarkt seien in der letzten Zeit ebenfalls grössere Verkäufe vorgenommen worden, doch bleibe noch ein starker Bestand in den Händen der Hochpartei. Die Gewinne, welche die Firma erzielt hatte, haben nach genanntem Blatte offenbar eine starke Reduktion erlitten.

— Zur Verstaatlichung der Duxer Bahnen. Prag, 11. Okt. Zwischen den Vertretern des Verwaltungsrathes der Prag-Duxer und der Dux-Bodenbacher Bahn ist, wie nachträglich bekannt wird, schon unter dem 8. Sept., also vor dem Erlass des Handelsministers betreffend die Verstaatlichung, ein Vertrag zustande gekommen, nach welchem die Dux-Bodenbacher Eisenbahn-Gesellschaft gegen Rückerstattung der seinerzeit an die Prag-Duxer Bahn geleisteten Zuschüsse (ohne Zinsen) per 355,000 fl. auf ihr Optionsrecht auf Erwerbung der Prag-Duxer Bahn endgiltig verzichtet. Dieser Vertrag wurde in der letzten Sitzung des Verwaltungsrathes der Prag-Duxer Bahn genehmigt. Eine solche Lösung des Rechtsverhältnisses beider Bahnen wurde in früheren Versammlungen der Prag-Duxer Bahn aus Aktionärkreisen wiederholt angeregt.

— Oesterreichischer Staatshaushalt. Wien, 11. Okt. In dem dem Haushaltplan beigegebenen Finanzexposé heisst es: Verglicht man die Staatsvoranschläge für die Jahre 1891 und 1892 in ihrem Gesammtergebnisse, so ist in Betracht zu ziehen, dass der im Voranschlage für 1892 ausgewiesene Ueberschuss um 2,904,610 fl. geringer ist, als der im Finanzgesetze für 1891 erscheinende Ueberschuss, und das zu Zwecken der Schuldentilgung aus den laufenden Staatseinnahmen nach dem Finanzgesetze für 1891 um 2 Millionen mehr, als nach Inhalt des vorliegenden Budgets für 1892 zu entnehmen waren. Hiermach stellt sich das Budget für 1892 allerdings um nahezu 5 Millionen ungünstiger als jenes für 1891. Immerhin aber wird sich im Jahre 1892 die Möglichkeit ergeben, noch einen Ueberschuss von rund 600,000 fl. zu erzielen und von dem Erfordernisse für die Schuldentilgung 2 Millionen aus den laufenden Staatseinnahmen zu bestreiten. Diese Gestaltung der finanziellen Bilanz ist im wesentlichen auf die bedeutende Steigerung des Aufwandes für die gemeinsamen Angelegenheiten und auf die neuen Subventionserfordernisse für die beiden Schiffahrtsunternehmungen zurückzuführen. Ohne diese beiden Mehrerfordernisse würde sich die Bilanz, ungeachtet des Ausfalls bei einigen Einnahmszweigen und ungeachtet unvermeidlicher Investitionen im Bereiche des Staatsbahnbetriebes um 1 Million günstiger stellen als für das Jahr 1891.

— Währung und Rente von Italien. Rom, 11. Okt. Die »Tribuna« wendet sich auf das entschiedenste gegen das als Börsenmanöver verbreitete Gerücht, es habe von einer Absicht der italienischen Regierung gesprochen, die unterwerthige Scheidemünze durch kleines Papiergeld zu ersetzen. Erstens seien aber derartige Stücke gegenwärtig weit zahlreicher im Umlauf als früher, und der jetzige Staatsminister, welcher gerade mit darauf hingewirkt habe, den Umlauf des kleinen Papiergeldes in Italien schwinden zu machen, würde ein Wiederauftreten dieser Billets nicht gestatten. Andererseits aber sei es bekannt, dass die von der Regierung in Aussicht genommenen Massnahmen nicht nur das Gleichgewicht im Budget herstellten, sondern sogar zur Deckung der Aufwendungen für Eisenbahnen durch die wirklichen Einnahmen ohne neue Anleihe ausreichten. Die öffentliche Meinung besser jeden Zweifel stehende Bereitschaft der finanziellen Lage würde gleichfalls dazu beitragen, den Notenumlauf zu festigen, der infolge des letzten Bankgesetzes durch eine stetig zunehmende und jetzt schon 40 Millionen Lire übersteigende Metallreserve garantirt sei. — Dem Vernehmen nach soll auf Anordnung des Schatzministers bei dem gegenwärtigen Umtausch der italienischen Noten in neue Stücke den im ländischen Besitzern die sofortige Zahlung der am 1. Jan. fälligen Kupons angeboten werden. Die Massregel ist bestimmt, dem Kuponversand behufs Präsentation im Auslande vorzubeugen und hätte selbstredend nur freiwilligen, nicht obligatorischen Charakter.

— Neue Russische Anleihe. Petersburg, 11. Okt. Die Staatsbank macht bekannt, bei der bedeutenden Anzahl der Zeichnungsstellen in Frankreich auch die 3prozentige Anleihe von 1891 sei es nothwendig geworden, den Repartirungstermin auf den 26. Okt. (7. Nov. n. St.) anstatt auf den 19. (31.) Okt. festzusetzen. Die Kaution bei der Zeichnung bildet 6 Proz. und nicht 5 Proz. Dafür soll die letzte Zahlung 13¼ Proz. anstatt 14¼ Proz. betragen. Der Subskriptionspreis bleibt wie früher auf 70½ Proz. festgesetzt.

— Der Aufsichtsrath der Vereinigten Pommerschen Eisengiesserei theilt mit, dass die Gesellschaft im laufenden Jahre mit Aufträgen gut versehen sei. Für das Etablissement in Halle sei ein ebenso gutes, in Stralsund ein mindestens ebenso gutes, in Barth voraussichtlich ein besseres Ergebniss als im vergangenen Jahre zu erwarten.

— Porzellanfabrik Königszelt. Die Hauptversammlung setzte die Dividende auf 12½ Proz. fest (1889/90 14 Proz.). Mitgetheilt wurde, dass der Umsatz im laufenden Jahre eine erhebliche Steigerung aufweise.

— Erdmannsdorfer Spinnerei. Der Halbjahrsabschluss zeigt laut einer Veröffentlichung ein gleiches Ergebniss wie im ersten Halbjahr 1890; auch wird der Geschäftsbetrieb im zweiten Halbjahr d. J. als ganz befriedigend dargestellt.

— Die Ernte Amerika's. Washington, 10. Okt. Nach dem Bericht des landwirthschaftlichen Bureaus für den Oktober ist der Durchschnittstand der Baumwolle 75⁹/₁₀ gegen 80 im letzten Jahre. Die Ernte ist verspätet durch die Nässe im August und durch die spätere Trockenheit und Hitze theilweise etwas beschädigt. Der Durchschnittstand von Mais ist 92⁸/₁₀; der Ertrag von Getreide per Acker 15 Scheffel, in Kalifornien theilweise geringer. Der Ertrag an Hafer 29³/₁₀ Scheffel, an Gerste 25⁹/₁₀ Scheffel per Acker.

— Ausfuhrhandel mit Amerika. Auch im Konsularbezirk Dresden ist im 3. Quartal die Ziffer der Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten zurückgegangen: 541,819 Doll., d. i. 78,860 Doll. weniger als im gleichen Quartal des Vorjahres. Besonders hat sich die Ausfuhr von Glaswaaren, Wollenwaaren und photographischem Papier unter dem Druck der Mc Kinley Bill vermindert.

— Silber. New-York, 10. Okt. Die Silberankäufe für den Staatsschatz betrugen 372,000 Unzen zu 97,30 bis 97,37½.

— Eisenpreise. Prag, 11. Okt. Das Kartell der böhmischen Eisenwerke erhöhte den Kommergusseisenpreis um 25 Kr. den Doppel-Centner.

— Eisenbahn-Einnahmen. Prag, 11. Okt. In der letzten Woche vereinnahmte die Dux-Bodenbacher Eisenbahn 56,439 fl. (— 2583 fl.). Die Gesammteinnahme stellte sich auf 2,170,572 fl. (— 100,968 fl.). — Die Prag-Duxer Eisenbahn vereinnahmte in der letzten Woche 58,857 fl. (— 16,134 fl.) Gesammteinnahme 2,070,233 fl. (— 49,746 fl.).

— Zahlungseinstellungen. In dem Konkurse der Firma Gebrüder Loeser in Trier fand eine Gläubigerversammlung statt, in welcher festgestellt wurde, dass den mit 652,802 M. angemeldeten Verbindlichkeiten Aktiva von 279,868 M. gegenüberstehen. Dem Konkurs-Verwalter wurde ein Gläubiger-Ausschuss zur Seite gestellt. — Auf Verfügung des moskauer Kommerzgerichts sind, nach Meldung der Voss. Ztg., die dortigen bedeutenden Handelshäuser A. P. Sinizyn mit Passiven von 450,000 Rubel, J. J. Baskakoff mit Passiven von 850,000 Rubel, J. Schuwaloff Söhne, Passiva 1,200,000 Rubel, under gerichtliche Administration gestellt. — Bei dem Fallissement E. A. Thiel in Haynau, dessen Inhaber jüngst nach unaufgeklärt ob durch Selbstmord oder Unglücksfall, den Tod im Wasser fand, sind die Kommunalständische Bank in Görlitz und die Breslauer Wechslerbank betheiligt. Die Schulden sollen sich nach breslauer Berichten auf 1,000,000 M. belaufen. Die Banken sind durch Hypothek soweit gedeckt, dass anscheinend ein grösserer Verlust nicht zu befürchten ist. Der Eingang einer kürzlich abgeschlossenen namhaften Unfallversicherung zur Masse ist nach Lage der Sache nicht zweifelhaft.

Rio de Janeiro, 10. Okt. Wechsel auf London 14¹⁵/₁₆.

Wochenübersicht der Reichsbank vom 7. Okt.

Berlin, 10. Okt.

Aktiva:

1)	Metallbest (der Bestand an kursfähigen, deutschen Gelde u. an Gold in Barren od. ausl. Münzen) das Pfund fein zu 1392 M. berechnet	M.	891,650,000 Abn.	4,577,000
2)	Best. an Reichskassenscheinen	„	20,449,000 Abn.	101,000
3)	do. an Noten anderer Banken	„	10,007,000 Zun.	1,060,000
4)	do. an Wechseln	„	542,234,000 Abn.	8,574,000
5)	do. an Lombardforderungen	„	121,021,000 Zun.	4,089,000
6)	do. an Effekten	„	230,000 Abn.	69,000
7)	do. an sonstigen Aktiven	„	42,590,000 Abn.	1,508,000

Passiva:

8)	das Grundkapital	M.	120,000,000	unverändert
9)	der Reservefonds	„	29,323,000	unverändert
10)	der Betrag der uml. Noten	„	1,064,314,000 Abn.	29,323,000
11)	die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten	„	401,637,000 Zun.	12,123,000
12)	die sonstigen Passiven	„	739,000 Zun.	6,000

Schiffsnachrichten.

Bremen, 11. Okt. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Frankfurt“, vom La Plata kommend, ist vorgestern nachmittag in Antwerpen angekommen, „Ohio“, am 11. Sept. von Bremen abgegangen, ist am 8. d. in Rio de Janeiro angekommen, „Fulda“ hat am 8. d. abends die Reise von Southampton nach New-York fortgesetzt, „Darmstadt“, von Ostasien kommend, ist am 8. d. nachm. in Colombo angekommen, „Elbe“, am 29. Sept. von Bremen und am 30. Sept. von Southampton abgegangen, ist gestern vormittag in New-York angekommen, „Dresden“, nach Baltimore bestimmt, hat gestern mittag Lizard passirt, „Weser“ hat auf der Reise nach Brasilien vorgestern Las Palmas passirt.

Dampfer der Hamb.-Am. P.-A.-Gesellschaft.

„Normannia“ am 10. nachm. von Southampton nach New-York abgegangen.

„Francia“ von Westindien am 10. früh in Havre eingetroffen.

„Saxonia“ von Hamburg am 10. in St. Thomas eingetroffen.

„Wieland“ von Hamburg am 9. in New-York eingetroffen.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* Berlin, 10. Okt. Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 kg. Loco vernachlässigt. Termine steigend. Gekündigt 4600 t. Kündigungspreis 225 M. Loco 218—230 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 226 M., per diesen Monat und per Okt.-Nov. 224,75—2?,5—227 bez., per Nov.-Dez. 225,5—228,5 bez., April-Mai 229—231 bez.

Roggen per 1000 kg. Loco fest. Termine steigend. Gekündigt 50 t. Kündigungspreis 238 M. Loco 220—240 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 237 M., russischer —,—, inländischer —,—, per diesen Monat 236,75—239 bez., per Okt.-Nov. 232,75—235 bez., per Nov.-Dez. 231—233 bez., per April-Mai —,—.

Gerste per 1000 kg. Still. Grosse und kleine 160—210 M. nach Qualität. Futtergerste 156—176 M.

Hafer per 1000 kg. Loco feiner fest. Termine höher. Gekündigt 300 t. Kündigungspreis 161 M. Loco 155—182 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 164 M. Pommerscher, preussischer, schlesischer und russischer mittel bis guter 157—169, feiner 174—178 ab Bahn und frei Wagen bez., per diesen Monat 160,25—162 bez., per Okt.-Nov. und per Nov.-Dez. 158,50—161 bez., per Dez.-Jan. —,—, per April-Mai 162—163 bez.

* Leipzig, 10. Okt. Weizen per 1000 kg. netto inländischer 225—235 M. bez u. Br., do. ausländ. 230—245 M. bez. u. Br. Behauptet. Roggen per 1000 kg. netto inländischer 232—246 M. bez. u. Br., do. ausländischer 242—248 M. bez. u. Br. Fest. Gerste per 1000 kg. netto Braugerste 180—160 M. bez. u. Br., do. Mahl- u. Futterwaare 160—170 M. bez u. Br. Hafer per 1000 kg. netto inländischer 150—154 M. bez. u. Br., do. ausländischer —,—.

* Nordhausen, 10. Okt. (Preise einschl. Maklergebühr.) Weizen 21,00—22,25 M., Roggen 23,25—24,25 M., Gerste 15,00—17,50 M., Hafer 14,50—14,70 M. per 100 kg.

* Hamburg, 10. Okt. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 212—216. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco neuer 210—235, russischer loco ruhig, neuer 188—190. Hafer ruhig. Gerste ruhig.

* Stettin, 10. Okt. Weizen steigend, loco 215—226, per Okt. 225,00, per Okt.-Nov. 224,50 Roggen steigend, loco 213—232, per Okt. 236,00, per Okt.-Nov. 232,50. Pommerscher Hafer loco neuer 153—161.

* Breslau, 10. Okt. Roggen per Okt. 236,0?, per Okt.-Nov. 231,00, per Nov.-Dez. —.

* Wien, 10. Okt. Weizen per Herbst 10,56 Gd., 10,58 Br., per Frühjahr 1892 10,79 Gd., 10,81 Br. Roggen per Herbst 10,04 Gd., 10,07 Br., per Frühjahr 1892 10,43 Gd., 10,47 Br. Hafer per Herbst 6,45 Gd, 6,48 Br., per Frühjahr 1892 6,48 Gd., 6,51 Br.

* Pest, 10. Okt. Weizen loco steigend, per Herbst 10,62 Gd., 10,64 Br., per Frühjahr 1892 10,77 Gd., 10,79 Br., Hafer per Herbst 6,?5 Gd., 6,?7 Br., per Frühjahr 1892 6,11 Gd., 6,13 Br.

* Antwerpen, 10. Okt. Weizen fest. Roggen fest. Hafer begehrt. Gerste behauptet.

* Amsterdam, 10. Okt. Weizen per Nov. —, per März 271. Roggen per Okt. 222, per März 214.

* New-York, 10. Okt. (Telegr.) Rother Winterweizen loco 108. Roter Weizen per Okt. 1.7¼, per Nov. 108¼, per Dez. 110¾, per Mai 115¾.

* New-York, 10. Okt. (Telegr.) [Anfangsbericht.] Weizen per Dez. 110¾.

Zucker.

A. Mit Verbrauchssteuer.	9. Okt.	10. Okt.	B. Ohne Verbrauchssteuer.	9. Okt.	10. Okt.
Brodraff. I.	—	—	Granul. Z.	—,——	—,——
do. II.	—	—	Kornz. 92%	—,——	17,35—17,55
Gem. Raff.	—,—	27,75—28,50	do. 88%	—,——	16,60—16,75
Gem. Melis I.	—,—	28,25	Nachpr. 75%	—,——	13,00—14,70
Krystallz. I.	—,—	26,75	Tendenz am 10. Okt. vorm. 11 Uhr: Ruhig.		
do. II.	—	—			

Tendenz 10. Okt. 11 Uhr: Stetig.

II. Terminpreise (abzüglich Steuervergütung).

A. Rohzucker I. Produkt Basis 88%.

a. frei auf Speicher Magdeburg. Notizlos. b. frei an Bord Hamburg.

Okt. 13,00 bz, 13,02½ B., 13,0 G. Nov. 12,80—12,82½ bez., 12,85 Br., 12,85 G. Nov.-Dez. 12,85 bez., 12,87½ Br., 12,?5 G. Dez. 12,87½ bz., 12,90 B., 12,87½ G. Jan. 12,95 bz., 12,97½ B., 12,92½ G.

Jan.-März 13,05 bez., 13,0? Br., 13,03 G. März 13,15 B., 13,10 G. April-Mai 13,20 Br., 13,20 G. Mai 13,35 B., 13,2?½ G. Okt.-Dez. 12,90 bez. Tendenz: Fest. Frei an Bord Hamburg.

B. Granulirter Zucker.

Okt. —,—. Tendenz: —.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.

Liquidationspreise am 10. Okt.

Rohzucker. Mittags 11½ Uhr.	frei auf Speicher Magdeburg.	frei an Bord Hamburg.	Rohzucker. Abends 6 Uhr.	frei auf Speicher Magdeburg.	frei an Bord Hamburg.
Okt. . .	12,70 M.	13,0 M.	Okt. . .	12,72½ M.	13,02½ M.
Nov. . .	12,82½ „	12,82½ „	Nov. . .	12,55 „	12,85 „
Dez. . .	12,87½ „	12,87½ „	Dez. . .	12,60 „	12,90 „
Januar .	12,92½ „	12,92½ „	Januar .	12,65 „	12,95 „
Februar .	13,00 „	13,00 „	Februar .	12,75 „	13,05 „
März . .	12,90 „	13,10 „	März . .	12,85 „	13,15 „
April . .	12,93 „	13,20 „	April . .	12,35 „	13,25 „
Mai . . .	13,00 „	13,30 „	Mai . . .	13,05 „	13,35 „
Juni . . .	13,10 „	13,40 „	Juni . . .	13,15 „	13,45 „
Granulirter Zucker frei an Bord Hamburg.			Granulirter Zucker frei an Bord Hamburg		
Okt. . .			Okt. . .		

Zucker-Liquidationskasse in Magdeburg.

* Braunschweig, 9. Okt. (Bericht von Eberhd. Menke.) Rohzucker. Die Stimmung am Rohzuckermarkte war in dieser Berichtswoche eine feste und erfuhren die Preise eine Erhöhung von 15 bis 20 Pf. per Ctr. Am Schluss der Woche machte sich aber eine Zurückhaltung der Käufer bemerkbar, besonders von Raffinerien, die bei den bestehenden ungünstigen Preisverhältnissen zwischen Rohzucker und fertiger Waare ihre Kaufaufträge auf den vorliegenden Bedarf beschränkten. Das Angebot in greifbarer Waare trat in dieser Woche schon stärker auf, ohne indess einen grossen Umfang zu erreichen, da die Fabriken theilweise infolge merklicher Ausfälle in der Ausbeute und am Rübenvertrage mit Anstellungen zurückhielt. Von Nachprodukten war nur Weniges am Markte. Der Wochenumsatz des hiesigen Bezirks, einschl. einiger Posten auf spätere Abladung, beträgt ca. 100,000 Ctr. — Raffinirter Zucker begegnete in dieser Woche erhöhtem Interesse, sowohl für baldige als spätere Lieferung. — Es notiren heute per 50 kg: Raff. Zucker: Raffinade I. 28,50 M., Raffinade II. 28,25 M. ausschl. Fass, gem. Raffinade 29,00—30,25 M., gem. Melis 28,50—26,75 M. einschl. Sack, Würfelraffinade 29,50—30,00 M. einschl. Kiste. — Rohzucker: Kornzucker 92° 17,45—17,65 M., Kornzucker 88° 16,70—16,95 M., Nach-produkte 75° 13,00—14,60 M. excl.

* Hamburg, 10. Okt. (Schlussbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg pr. Okt. 13,02½ pr. Dez. 12,?0 pr. März 13,15, pr. Mai 13,35. Stetig.

* Paris, 10. Okt. (Schlussbericht.) Rohzucker fest, 88% loco 34,75 à 25. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3, per 100 kg per Okt. 26,00, pr. Nov. 25,87½, pr. Nov.-Jan. 25,12½, pr. Jan.-April 26,62½.

* London, 10. Okt. 95⅞, Javazucker loco 15 sehr stetig. Rüben-Rohzucker loco 13 sehr stetig.

* Antwerpen, 10. Okt. Sofort 32,25 Frcs, Nov.-Dez. 32,25 Frcs. Jan.-März 32,75 Frcs.

* New-York, 10. Okt. (Telegr.) Zucker (Fair refining Muscovados) 2¹⁵/₁₆.

Kaffee.

* Hamburg, 10. Okt. Kaffee ruhig, Umsatz 1500 Sack.

* Hamburg, 10. Okt., vorm. 11 Uhr. (Vormittagsbericht.) Kaffee Good average Santos pr. Okt. 61½, pr. Dez. 56½, pr. März 55½, pr. Mai 55¼. Behauptet.

* Hamburg, 10. Okt., nachm. 3 Uhr. (Nachmittagsbericht.) Kaffee Good average Santos pr. Okt. 61½, pr. Dez. 56½, pr. März 55½, pr. Mai 55¼. Behauptet.

* Amsterdam, 10. Okt. Java-Kaffee good ordinary 50.

* Havre, 10. Okt., vorm. 10 Uhr 20 Min. (Bericht der hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee good average Santos pr. Okt. 78,50, pr. Dez. 69,75, pr. März 68,75. Ruhig.

* New-York, 10. Okt. (Telegr.) Kaffee (Fair Rio) 12¾. Kaffee Nr 7, low ordinary pr. Nov. 10,92, pr. Jan. 10,77.

Spiritus.

* Berlin, 10. Okt. (Amtlich.) Spiritus mit 100 l à 100% gleich 10,000% nach Tralles. Gekündigt —,— l. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass —

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 l à 100% gleich 10,000% nach Tralles. Gekündigt —,— l. Kündigungspreis —,— M. Loco ohne Fass 50,9 bez.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 l à 100% gleich 10,000% nach Tralles. Gekündigt — l. Kündigungspreis — M. Loco mit Fass —, per diesen Monat —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe. Fest. Per ult. höher. Gek. —,— l. Kündigungspreis —,— M. Loco mit Fass —,—, per diesen Monat und per Okt.-Nov. 49,9—50,4 bez., per Nov.-Dez. 50,1—,7 bez., per Dez.-Jan. 50,4—,8 bez., per Jan.-Febr. 1892 —,—, per Febr.-März —,—, per April-Mai 51,?—,8 bez.

* Leipzig, 10. Okt. Spiritus (unversteuert) per 10,000 l% ohne Fass mit 50 M. Verbrauchsabgabe 70,30 M. G., mit 70 M. do. 50,50 M. G.

* Posen, 10. Okt. Spiritus loco ohne Fass (50er) 71,60, do. loco ohne Fass (70er) 52,00. Still.

* Hamburg, 10. Okt. Spiritus fest, per Okt.-Nov. 39 Br., per Nov.-Dez. 39½ Br., per Dez.-Jan. 39¾ Br., April-Mai 39¾ Br.

* Stettin, 10. Okt. Spiritus fest, loco ohne 70 M. Konsumsteuer 53,0, per Okt. 50,50, per April-Mai 50,50.

* Breslau, 10. Okt. Spiritus per 100 l 100% excl. 50 M. Verbrauchsabgabe per Okt. 70,50, do. do. 70 M. Verbrauchsabgaben per Okt. 50,80, do. do. per Okt.-Nov. 49,80, do. do. per Nov.-Dez. —,—.

* Paris, 10. Okt. Spiritus ruhig, per Okt. 39,25, per Nov. 39,25, per Nov.-Dez. 39,25, per Jan.-April 40,25.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

* Berlin, 10. Okt. (Amtl.) Rüböl per 100 kg mit Fass. Termine fest. Gekündigt — Ctr. Kündigungspr. — M. Loco mit Fass —,—, loco ohne Fass —,—, per diesen Monat 62—,2—,1 bez., Durchschnittspreis — M., per Okt.-Nov. u. per Nov.-Dez. 61 M., per März-April —,—, per April-Mai 61 bez.

* Leipzig, 10. Okt. Raps per 1000 kg netto —,— M. Rapskuchen 150 kg netto 13½—14½ M. bez. u. Br. Rüböl per 1000 kg netto ohne Fass 62½ M. Br., 62½ M. G. Matt.

* Hamburg, 10. Okt. Rüböl (unverzollt) matt, loco 62.

* Breslau, 10. Okt. Rüböl pr. Okt. 61,00, per Okt.-Nov. 61,00 M.

* Stettin, 10. Okt. Rüböl unverändert, per Okt. 61,50, per April-Mai 61,00 M.

* Bremen, 10. Okt. Schmalz. Still. Wilcox 37½ Pf., Armour 36½ Pf., Rohe u. Brothers — Pf., Fairbanks 32½ Pfg.

* Köln, 10. Okt. Rüböl loco 64,00, per Okt. 63,00, per Mai 1892 63,10.

* Paris, 10. Okt. Rüböl ruhig, per Okt. 70,00, per Nov. 70,75, per Nov.-Dez. 71,25, per Jan.-April 72,?5.

* Pest, 10. Okt. Kohlraps per Sept.-Okt. 13,35 Gd. 13,40 Br.

* New-York, 10. Okt. (Telegr.) Schmalz loco 6,92, do. (Rohe & Brothers) 7,25, Speck short clear Chicago 7,40.

Petroleum.

* Stettin, 10. Okt. Loco 11,00.

* Hamburg, 10. Okt. Petroleum ruhig, Standard white loco 6,25 Br., per Nov.-Dez. 6,25 Br.

* Bremen, 10. Okt. Börsen-Schluss-Bericht. — Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Raffinirtes Petroleum stetig, loco 6,18 M. Br.

* Antwerpen, 10. Okt. [Schluss-Bericht.] Raffinirtes Type weiss loco 15½ bez., 15¾ Br., per Okt. 15½ Br., per Nov. 15½ Br., per Jan.-April 15¾ Br. Lebhaft.

* New-York, 10. Okt. (Telegr.) Raffinirtes Petroleum Standard white in New-York 6,30—6,45 Gd., do. Standard white in Philadelphia 6,25—6,40 Gd. Rohes Petroleum in New-York 5,65, do. Pipeline Certificates pr. Nov. 60½, eröffnete 60¼. Ziemlich fest.

* New-York, 10. Okt. (Telegr.) [Anfangs-Kurse.] Petroleum Pipe line certificates pr. Nov. —.

Mehl.

* Berlin, 10. Okt. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg. brutto inkl. Sack. Termine fest u. höher. Gekündigt 750 Sack. Kündigungspreis 31,80 M. Durchschnittspreis —,—, per diesen Monat 31,?—32, per Okt.-Nov. per Nov.-Dez. und per Dez.-Jan. 31,?—31,95 bez., per April-Mai 30,8—?0,5 bez.

* Berlin, 10. Okt. Weizenmehl Nr. 00 30,00—?0,5, Nr. 0 30,25—29,00 bez. Feine Marken über Notiz bez. Bessere Frage.

Roggenmehl Nr. 0 u. 1 32—31,95 bez., do. feine Marken Nr. 0 u. 1 33,00—32,0? bez., Nr. 0 1,50 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg. br. inkl. Sack. Bessere Frage.

* Paris, 10. Okt. Mehl fest, per Okt. 61,00, per Nov. 61,60, per Nov.-Febr. 62,40, per Jan.-April 63,50.

* New-York, 10. Okt. (Telegr.) Mehl 4 D. 25 C.

Hülsenfrüchte.

* Berlin, 10. Okt. (Pol.-Präs.) Erbsen, gelbe zum Kochen 20—40, Speisebohnen, weisse 24—?0, Linsen 30—?0.

* Berlin, 10. Okt. Mais per 1000 kg. Loco fest. Termine fast geschäftslos. Gek. — t. Kündigungspreis —,— M. Loco 156—185 M. nach Qual., per diesen Monat 155, Durchschnittspr. — M., per Okt.-Nov. 150, per Nov.-Dez. 149, per April-Mai 135,5 bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 200—225 M., Futterwaare 183—195 M. nach Qualität.

* Leipzig, 10. Okt. Mais per 1000 kg. netto amerikanischer —, do. rumänischer —, do. Donau 160 M. Br., do. ungarischer —.

* Bremen, 10. Okt. Reis unverändert.

* Wien, 10. Okt. Mais per Sept.-Okt. 6,55 Gd, 6,65 Br., per Mai-Juni 6,04 Gd., 6,05 Br.

* Pest, 10. Okt. Mais per Mai-Juni 1892 5,67 Gd., 5,69 Br.

* New-York, 10. Okt. (Telegr.) Mais per Nov. 60¼.

Futterartikel.

* Hamburg, 10. Okt. Palmkuchen, deutsche 120—125 M., Cocosnusskuchen, deutsche 160 M., Baumwollsaatkuchen 143—148 M., Erdnusskuchen 140—160 M. je nach Qual., Rappskuchen 125—130 M., Leinkuchen 150—155 M., Palmkernschrot 115—120 M., für 1000 kg. Rüböl still, loco 62 M. Br. Leinöl still, loco 41,50 M. Br.

Wolle. Baumwolle.

* Leipzig, 10. Okt. Kammzug-Terminhandel. La Plata Grundmuster B. per Okt. 3,67½, per Dez. 3,67½, per Jan. 3,70, per Febr. 3,?5, per März 3,75, per April 3,75, per Mai 3,77½, per Juni 3,82½, per Juli 3,82½, per Aug. 3,82½, per Sept. 3,82½. Umsatz 95,000 kg. Ruhig.

La Plata Contract C. Okt.-Dez. 3,90.

* Bremen, 10. Okt. Wolle. Umsatz 45 B. Cap., — B. Kämmlinge, — B. Bolivia.

* Antwerpen, 10. Okt., vorm. 10 Uhr 30 Min. (Bericht v. Wilkens u. Komp.) La Plata-Zug, Type B., Dez. 4,80, Jan. 4,65, entfernte Termine 4,??½ Käufer.

Metalle.

* Breslau, 10. Okt. Zink umsatzlos.

* Amsterdam, 10. Okt. Banca-zinn 55½.

* New-York, 9. Okt. (Telegr.) Zinn Straits 20,10 Doll. Eisen Nr. 1 Coltness 24,50 Doll.

* New-York, 10. Okt. (Telegr.) Kupfer per Nov. 12,20.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18911012024/fragment/page=0001

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von **Mansfeld Band III Blatt Nr. 95** auf den Namen 1. der unverehelichten **Pauline Traue** zu Helbra, 2. des Gärtners **Gotthold Traue** zu Mansfeld, und 3. der unverehelichten minderjährigen **Marie Traue** zu Mansfeld eingetragenen, und mit Ausnahme des Gartens unter b, welcher zur Flur Leimbach gehört, in der Flur Mansfeld belegenen Grundstücke: a) Töpferreihe Nr. 94, bestehend aus 1. Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten, Seitengebäude, Holzstall, Scheune und 2 Orangeriegebäuden, 2. Garten in der Stadt, Kartenblatt 3, Flächenabschnitt 67, b) Garten an der Stadt, Kartenblatt 3, Flächenabschnitt 72, c) Garten an der Stadt, Kartenblatt 3, Flächenabschnitt 73, d) die Parzelle nach Möllendorf (Chaussee), Kartenblatt 1, Flächenabschnitt zu 324/9, und der Acker vom Plane 107, Kartenblatt 2, Flächenabschnitt 147/135, e) Acker, Plan 229, Kartenblatt 3, Flächenabschnitt 145, f) Acker, Plan 248, Kartenblatt 3, Flächenabschnitt 114, g) Garten, Plan Nr. 279, Kartenblatt 3, Flächenabschnitt 24, h) Garten am Mansfelder Wege, Kartenblatt 2, Flächenabschnitt 196/76,

am 16. Oktober 1891, Vormittags 9½ Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit 345,54 ℳ Reinertrag und einer Fläche von 7,7494 Hektar zur Grundsteuer, mit 222 ℳ Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 17. Oktober 1891, Vormittags 11½ Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Mansfeld, den 5. August 1891. **Königl. Amtsgericht.**

LOTTERIE

= der Internationalen Kunst-Ausstellung =

in **Berlin.**

1 Gewinn	v. 50000 =	50000 M.	10 Gewinne	v. 500 =	5000 M.
1 „	„ 20000 =	20000 „	10 „	„ 400 =	4000 „
1 „	„ 10000 =	10000 „	10 „	„ 300 =	3000 „
1 „	„ 6000 =	6000 „	10 „	„ 250 =	2500 „
1 „	„ 5000 =	5000 „	20 „	„ 200 =	4000 „
5 Gewinne	v. 3000 =	15000 „	50 „	„ 100 =	5000 „
5 „	„ 2000 =	10000 „	650 „	„ 11-99 =	39000 „
5 „	„ 1500 =	7500 „	1000 „	„ 10 =	10000 „
10 „	„ 1000 =	10000 „	4000 „	„ 5 =	20000 „
10 „	„ 800 =	8000 „	5810 Gew. im Ges.-W. v.		240000 M.
10 „	„ 600 =	6000 „			

Ziehung am 20.—23. Oktober 1891.

Loose à 1 M. (11 Loose = 10 Mk.), (für Porto u. Gewinnliste 30 Pfg. extra) empfiehlt und versendet

E. Heintze, Bankgeschäft.
Wittenberg, Bezirk Halle.

Günstigste Zeit zum Beginn des Abonnements!

Soeben erschien

Heft 1 des neuen VI. Jahrgangs 1891/92

September-Heft 1891:

Velhagen & Klasings Monatshefte

Herausgegeben von

Theodor Hermann Pantenius u. **Paul v. Szczepanski**

in **Berlin.**

Monatlich ein reich illustriertes Heft für M. 1.25

in immer neuem, reizvollem Farben-Umschlag.

Getragen von der wachsenden Gunst eines gewählten litteratur- und kunstliebenden Leserkreises hat sich diese illustrierte Monatsschrift zu einer Höhe und Gediegenheit der Leistungen entwickelt, die ihr einen hervorragenden und dauernden Platz im Salon und am Lesetisch des gebildeten deutschen Hauses bereits geschaffen hat und ihr immer weitere Kreise der litteratur- und kunstliebenden Lesewelt eröffnet. — Der soeben beginnende neue Jahrgang reiht sich ganz besonders aus durch

neueste Romane

der ersten Autoren der Gegenwart:

A. Baron v. Roberts: Majestät! — **Hffy Schubin:** Thorschlußpanik. — **Zeder v. Zobeltitz:** Der Talamone. — **Ernst Eckstein:** Themis. — **Moritz v. Reichenbach:** Die Kinder Klingströms. u. A.

Probeheft in jeder Buchhandlung zur Ansicht.

Hypotheken-, Bank- u. Wechselgeschäft.

Dupuis & Klauke

Obere Leipzigerstrasse.

Deutscher

Levante-Verkehr

über Hamburg seewärts.

Directe Frachtsätze laut veröffentl. Tarif von Stationen der Königl. Preuß. **Kgl. Bairischen** und Königl. Sächs. Staats-Eisenb., der Saal-Eisenbahn und der Werrabahn nach

Piräus, Syra, Smyrna, Salonik, Dedeagatch, Konstantinopel, Bourgas Varna u. Galatz-Braila.

Mit Giltigkeit vom 1. April ist ein neuer Tarif in Kraft getreten.

Nähere Auskunft ertheilen die betreffenden Eisenbahn-Güter-Expeditionen, sowie in allen Fällen die

Tel.-Adr.: **Vantele.** **Deutsche Levante-Linie in Hamburg.**

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen — **RUDOLF MOSSE** — **Halle a. S. Brüderstr. 6 Telephon No. 151**

Fernsprecher 151. — Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

Ilmenau in Thüringen.

Bauplätze in bester Lage mit herrlicher Aussicht, unmittelb. am **Walde,** zu verk. Näh. u. **W. ‡ 888** d. **R. Mosse,** Ilmenau.

Ein Hôtel

mittlerer Größe, mit gutem Fremdenverkehr u. Bierumsatz, oder auch ein **besseres Restaurant** wird **von einem zahlungsfähig. Reflektanten** zu kaufen gesucht. Nur direkte Offerten der Herren Besitzer mit genauen Angaben über Preis, Umsatz und Höhe der Anzahlung unter **H. L. 2130** an **Rudolf Mosse, Erfurt** erbeten.

Hausverkauf.

Domizilwechsels halber beabsichtige ich mein in sehr gutem Zustande befindliches und sich sehr gut **verzinsendes Wohnhaus mit großem Hof, neuen Nebengebäuden, schönem Obst- und Gemüsegarten,** belegen in einem sehr schönen, großen, belebten und verkehrreichen Orte, **direkter Post- u. Eisenbahnstation,** auch Badeort u. ganz nahe der Marktstadt, gut passend für jeden Stand, ob Rentier, Fabrikant, Handelsmann oder Oekonom, zu verkaufen. Gefl. Off. sub **H. P. 2131** an **Rud. Mosse** in **Erfurt** erbeten.

Ein neues Haus, herrschaftlich eingerichtet, bestehend aus Parterre und 2 Etagen, mit Garten ist sofort preiswerth zu verkaufen eventuell auch im Ganzen oder getheilt zu vermiethen. Offerten u. **B. 100** an **Rudolf Mosse, Weimar** erbeten.

Fabrik-Verkauf.

In einer Stadt von 6000 Einw. (Prov. Sachsen) ist ein gr. Fabrikgrundstück (umfaßt 3½ Mrg.), mass. Gebäude, herrschaftliches Wohnhaus mit großem Garten, dicht a. Wasser belegen, sofort zu verkaufen. **Pr. 50,000 Mk. bei äußerst günst. Anz.** Das Grundstück eignet sich seiner vorz. Lage wegen z. Anlage einer **Brauerei, Brennerei, chem. Fabrik, Maschinenfabrik** oder jedem anderen größeren industriellen Unternehmen. Offerten erbitte u. **J. K. 207** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Eine flotte Bäckerei

Leipzigs ist wegen auswärtigen Ankaufs sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **M. 5105** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Hausgrundstück,

Mitte der Stadt oder Magdeburgerstraße, wird zu kaufen gesucht. Off. mit näh. Ang. u. **G. d. 9215** bef. **Rudolf Mosse, Halle a/S.** Agenten verbeten.

Grundstücks-Verkauf.

Wohnhaus mit Einf., Hintergeb. mit Werkstatt, gut verzinslich, Mitte der Stadt, Umst. halber bill. mit 5—6000 ℳ Anz. zu verkaufen. Adressen u. **C. b. 9220** bef. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Ein gutgehendes, besseres

Restaurant

an Bahnhof und Landstraße gelegen, ist zu verpachten und sofort zu übernehmen. Offerten unter **A. Z. 25** an **Rudolf Mosse, Weimar** erbeten.

Bin ges. meine in der Nähe einer Garnisonst., 15 Min. v. Bahnh. gelegene **Windmühle u. Bäckerei** u. 4 Acker pr. Feld, dir. daran gel., guten Gebäuden zu verk. resp. zu verp. Hypoth. fest, Anzahl. n. Uebereink. Adr. unt. **P. 5108** an **Rudolf Mosse, Leipzig** erbeten.

Größeres Bauland

ist in Halle a/S. zu verkaufen resp. wird zu dessen Verwerthung Kapitalist, Bank, Unternehmer unter **J. C. 8777** durch **Rud. Mosse, Berlin SW.** gesucht.

Tüchtigen Bäckergesellen

(Eisenarbeiter) **sucht** zum sofortigen Antritt die Bäckerei von **B. Kessler, Sangerhausen.**

Wohnung, 4 Zimmer u. mehr. Kammern, Nähe d. Stadtgymnasiums, 1. April gesucht. Adressen mit Preis sub **P. c. 9260** beförd. **Rudolf Mosse, Halle.**

In einer der größten Städte der **Provinz Sachsen** ist ein **altrenommirtes Hotel mit Restaurant zu verkaufen.** Zur Uebernahme sind 45,000 Mark erforderlich. Reflektanten wollen Fr.-Offerten unter **D. 5097** bei **Rud. Mosse, Leipzig** niederl.

Ein sehr **nahrhafter**

Landgasthof

mit **Tanzsaal, Concert- und Obstgarten** u. einigen **Morgen gutem Acker** sofort bei 7—8000 ℳ **verkäuflich.** Selbstkäufer erfahren Näheres beim Steuer-Erheber **Pfautsch** in **Oberröblingen am See.**

Lagerplätze mit Gleisanschluß

in **Halle a. S.** zu verpachten. Näheres durch **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Hotel-Verkauf auch Tausch.

Erstes Hotel, Prov.-Stadt, frequentes Geschäft, complett, Besitzer alt, krank, kinderlos, Haus mit annimmt. Offerten sub **J. B. 8752** bef. **Rud. Mosse, Berlin SW.**

Ziegelmeister,

in allen Oefen- u. Dampfanlagen u. im Handbetrieb gut erfahren, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse Stellung, Adr. sub **G. A. 28382** beförd. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Für Braunkohlengrube, Tagebau und **Naßpreßbetrieb** wird ein **älterer, erfahrener** und **energischer**

Betriebsführer

gesucht, welcher mit dem Grubenrechnungswesen und Anfertigung der statistischen Nachweisungen vollständig vertraut sein muß. Offerten unter **V. h. 9193** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Ein **junger** und an Thätigkeit gewöhnter

Verwalter

wird für eine **Rübenwirthschaft in der Nähe Halles gesucht.** Vorerst **schriftliche** Offerten u. **H. o. 9187** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Von einer alten deutschen **Lebensversicherungs-Gesellschaft** wird für

Giebichenstein u. Trotha ein tücht. Agent gesucht.

Offerten sub **R. 1. 9248** beförd. **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Wittwer in den 50er Jahren, mit erwachsenem Sohn, wünscht **zur Führung seines Haushalts** z. 15. Nov. eine erfahrene, **womöglich unabhängige**

Wirthschafterin

gesetzten Alters aus guter Familie. Gefl. Offerten mit Angabe des Gehaltes und Zeugnißabschriften bef. unt. **A. h. 9275** **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Kochmamsell für Restaurant gesucht. Off. unt. **D. o. 9252** bef. **Rud. Mosse, Halle a.S.**

Sofort billig abzugeben:

1 liegende 8pferd. Dampfmaschine mit Schiebersteuerung, **1 stehende 10pferd. Dampfmaschine** mit Meier'scher Expansion, **1 liegende 30—40pferd. Dampfmaschine** und **1 liegende 70—80pferd. Dampfmaschine,** beide mit Farcot-Steuerung, **2 St. doppeltwirkende Druck- und Saugpumpen,** sowie **1 Flügelpumpe** u. **1 Handbriefenpumpe, 1 Dampfhammer** (2 Ctr. Fallgewicht), **2 St. Condenztöpfe** 1 kompletter **Dampfdreschsatz** u. ca. 150 Mtr. **gußeiserne Röhren** (5 Zoll weit) u. ca. **400 Ctr. gerade gewalzte Kesselbleche, 1 eisernes Thor** (3 Mtr. breit), **2 Schraubstöcke, 3 Bassins.** Sämmtliche Gegenstände sind in **tadellos gutem, betriebsfähigem Zustande.**

H. Eisentraut,
Maschinengeschäft, Halle a. S.

Frenkel & Poetsch,

Bankgeschäft, Brüderstr. 6.

Direkt und billig
versendet durch ganz Deutschland

Tuchfabrikant Otto Schwetasch, Görlitz

jedes Maaß Kammgarne, Cheviots, Tuch- u. Buckskinstoffe zu **Anzug u. Paletot.**

Preise 40% unterm Ladenpreis. Muster franco!

Sophas, Matratzen und Bettstellen sehr billig zu verkaufen. **Seydewitz, Wilhelmstr. 21, H. v.**

Feuersgefahr

wird vermieden beim Gebrauch von Wiemers

Feuer

Anzünder, welche in der Anwendung die praktischsten und **billigsten** sind.

100 Stück 35 Pfennige

zu haben im Hauptdepot von

Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Ferner bei:

Helmbold & Co.	**F. A. Hollmig.**
W. Franke, Obergl.	**A. Naundorf.**
Paul Leonhardt.	**Franz Mohs.**
A. Schlüter Nachf.	**Alb. Schülbe.**
Georg Zeising.	**Otto Seidler.**
Zörbig: **A. Schulte.**	
Landsberg: **Friedr. Ochse.**	

Drogerie

zum roten Kreuz.

Chinel. Thees

neuer **Ernte** in nur vorzüglichen Qualitäten und Aroma.

Bourbon-Vanille

extrafein.

Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Chamotte- und Quarzsteine,

Normalformat auf Lager.

Façonsteine

nach aufgegebenen Maaßen u. Zeichnung.

Chamottemehl und Mörtel,

den größten Anforderungen entsprechend liefert unter billigster Berechnung die

Fabrik feuerfester Produkte

von

G. Dittrich & L. Neumann,

Unterwiederstedt bei Sandersleben i/Anh.

Offerire

Werkstücke aus **Mehlstein,** ca. 300 cbm **Bausteine, beste Qualität, zu sofortiger** Abnahme in **jedem** Posten. **Reelle Bedienung** zugesichert. Schleberoda bei Freyburg (Unstrut). **G. Thieme,** Steinbruchbesitzer.

Täglich frisch gebrannter

Kalk

zu haben

Zuckerfabrik Trotha.

Allen schwächlichen Personen empfehle ich die bacillenfreie

Braunschw. Schiffmumme

als stärkendstes und billigstes Nährmittel.

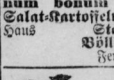
Julius Bethge.

Kartoffel-Verkauf.

Gute Speisekartoffeln, als **Magnum bonum** und **Neustädter Salat-Kartoffeln** verkauft frei ins Haus **Stadtgut Halle, Böllbergerweg 39.**

Fernsprecher 592.

Echte



Haideschäfchen

in schwarz, weiß und gescheckt, sich besonders zum Geschenk für Kinder eignend, Fleisch sehr wohlschmeckend, ähnlich wie Reh, vers. unter Garantie lebender Ankunft. Stück 5 ℳ Viele lobende Anerkennungsschreiben.

C. Jördens, Schafzüchter, **Munster** (Lüneburger Haide).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18911012024/fragment/page=0002